

Die Universität des Saarlandes (UdS) ist eine der forschungsstärksten Universitäten mittlerer Größe und wurde als eine der ersten Universitäten Deutschlands systemakkreditiert. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

English version at:  
[www.uni-saarland.de/wisna](http://www.uni-saarland.de/wisna)

## Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA-Programm) möchte die Universität des Saarlandes (UdS) dem wissenschaftlichen Nachwuchs auch jenseits der Professur attraktive und planbare Karrierewege eröffnen.

Zu diesem Zweck hat die UdS ein „Führungskräfte-Track-Modell“ entwickelt. Das Modell sieht zunächst eine befristete Qualifizierungs- und Bewährungsphase vor. Bei Bewährung und Erreichung zuvor festgelegter individueller Qualifikationsziele erfolgt im Anschluss an die befristete Beschäftigungsphase und nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussevaluation die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Konkret ist an der Universität des Saarlandes in der Medizinischen Fakultät, Bereich Theoretische Medizin und Biowissenschaften in der Fachrichtung Physiologie / Abteilung Zelluläre Neurophysiologie folgende Stelle mit Führungskräfte-Track zu besetzen:

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als Betreuer/in von Hochleistungsmikroskopen zur *in vivo*-Mikroskopie mit eigenen Forschungsprojekten**

Dienstort: Homburg  
Einstellung möglichst ab: 1. April 2019  
Beschäftigungsumfang: tarifliche Arbeitszeit  
Vorgesehene Dauer der befristeten Qualifizierungs- und Bewährungsphase: 1 Jahr (ggf. 2 Jahre, abhängig von der aufzuweisenden Vorerfahrung)

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungs- und Bewährungsphase und erfolgreich abgeschlossener Abschlussevaluation ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

#### **Aufgaben:**

- Erfolgreiche Etablierung und Betreuung der 2-Photonenmikroskopie und der STED Mikroskopie in der Zellulären Neurophysiologie inklusive Erwerb bzw. Vertiefung fachlich-methodischer Kenntnisse/Kompetenzen über die anzuwendenden Techniken/Geräte.
- Federführende Betreuung von Hochleistungsmikroskopen zur *in vivo*-Mikroskopie.
- Selbständige Forschungsprojekte im Bereich der *in vivo*-Mikroskopie, insbesondere 2-Photonen Mikroskopie im Gehirn lebender Nagetiere (Maus und Ratte).
- Lehre in den Studiengängen Human- und Zahnmedizin im Umfang von 4 SWS.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss und Promotion (Dr. rer. nat.) im Fach Biologie.

Bewerber/innen mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- Experimentelle Erfahrung in der *in vivo*-Mikroskopie (2-Photonen Mikroskopie, Konfokalmikroskopie)

- Experimentelle Erfahrung in der Kombination von 2-Photonen Mikroskopie und STED (stimulated emission depletion) Mikroskopie.
- Erfahrung in der Anwendung vorbereitender Maßnahmen zur besseren Visualisierung mikroskopischer Daten (z.B. Sushi).
- Forschungsprojekte im Bereich der in vivo-Mikroskopie, insbesondere 2-Photonen Mikroskopie im Gehirn lebender Nagetiere (Maus und Ratte).
- Erfahrung in der Nutzung von Superresolution-Mikroskopen (SI Mikroskopie, STED Mikroskopie).

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Für die Dauer der befristeten Qualifizierungs- und Bewährungsphase muss eine Befristung des Arbeitsverhältnisses nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG möglich sein.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 16.11.2018** unter Angabe der **Kennziffer W1441** erbeten an:

Universität des Saarlandes  
Medizinische Fakultät  
Univ.-Prof. Dr. Jens Rettig  
Abteilung Zelluläre Neurophysiologie  
CIPMM, Gebäude 48  
66421 Homburg

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä. Bitte senden Sie *zusätzlich* eine vollständige elektronische Version Ihrer Bewerbung in einer einzigen PDF-Datei an [jrettig@uks.eu](mailto:jrettig@uks.eu).

Homburg, den 17.10.2018